

Spenden?¹ – Menschen mit zu geringen Einkommen brauchen sich nicht angesprochen fühlen.

Herwig Duschek, 25. 2. 2012

www.gralsmacht.com

845. Artikel zu den Zeitereignissen

Aspekte der Kultur und Geschichte Indiens (35)

(Ich schlieÙe an Artikel 844 an.)

Mit dem nachfolgenden Kapitel über die Terroranschläge vom 26.-29. 11. 2008 in Mumbai (Bombay) werde ich die Artikelserie *Aspekte der Kultur und Geschichte Indiens* abschließen.



(Das Hotel *Taj Mahal Palace* in Mumbai/ Indien war eines der Anschlagstiele)

Bei den Anschlägen in Mumbai am 26. November 2008 kam es in der indischen Metropole Mumbai innerhalb kurzer Zeit zu 17 Explosionen, Angriffen mit Schnellfeuerwaffen und zu Geiselnahmen an zehn verschiedenen Stellen der Stadt durch eine Gruppe von etwa zehn Angreifern, die sich in mehrere Gruppen aufgeteilt hatten. Sie wurden nach heftigen

¹ GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902
Für Auslandsüberweisungen:
GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

Gefechten durch die Polizei im Laufe des 27., 28. und 29. November festgenommen oder erschossen. Nach Angaben der indischen Behörden hat es dabei mindestens 239 Verletzte und 174 Tote gegeben².

(Und:) Am 26. November, einem Mittwoch, wurden in Mumbai am späten Abend nach 21:15 Uhr Ortszeit (Indian Standard Time; entspricht 11:45 p.m. ET³) eine Reihe von Anschlägen durchgeführt. Mehrere mit Schnellfeuerwaffen, Handgranaten und Sprengstoff bewaffnete kleine Gruppen der Attentäter führten an etwa zehn Orten im südlichsten Teil Mumbais Anschläge unterschiedlicher Art durch. So wurde am Hauptbahnhof (21:24 Uhr) von zwei schwarz gekleideten Männern wahllos in die Menge der Pendler geschossen, ebenso in den Empfangshallen von zwei großen Hotels auf die dortigen Gäste und Personal. In den Hotels sowie anderen Stellen der Innenstadt wurden viele Geiseln genommen.



(Anschlagsziel Bahnhof Chhatrapati Shivaji Terminus)

Im Einzelnen wurden das

- Leopold Cafe (bekanntes Touristenrestaurant; 21:15 Uhr; vier oder fünf Täter, acht Tote),
- eine jüdische Einrichtung im Nariman House (Chabad Centre Geiselnahme. 21:20 Uhr),
- der Bahnhof Chhatrapati Shivaji Terminus (zwei Täter ... 21:24 Uhr),
- das Hotel Hilton Trident Oberoi (Geiselnahme, 21:35 Uhr) und
- das Hotel Taj Mahal Palace & Tower,
- das Krankenhaus Cama Albles Hospital (Frauen- und Kinderklinik. Geiselnahme; 22:15 Uhr, dieselben Täter, die bereits den Bahnhof überfallen hatten) angegriffen. Dort wurden drei Polizeibeamte und zwei Wachleute erschossen. Die Täter nutzten die Gelegenheit und stahlen das Polizeifahrzeug, mit dem die Polizisten dort angekommen waren. Sie schossen im Fahren in die Menge und töteten mindestens einen Menschen – ein IBN-Kameramann filmte den Angriff. Die Fahrt endete an einer Straßensperre, wo ein Täter erschossen wurde, ein anderer wurde verhaftet (22:50 Uhr).

² http://de.wikipedia.org/wiki/Anschl%C3%A4ge_am_26._November_2008_in_Mumbai

³ Es muß heißen: 11:45 a.m. ET (Eastern Time); das ist die Zeit in New York (u.a.), da der Zeitunterschied zwischen New York und Mumbai 10 Stunden und 30 Minuten beträgt. Bezeichnend ist wiederum die Zahlenangabe $11:45 = 11/9$ (9 = Quersumme [Qs] von 45) = 11 (Qs von 11:45).

- Um 21:55 Uhr explodierte ein Taxi bei Ville Parle (drei Tote)⁴.



(Die Orte der Terror-Anschläge im Süden von Mumbai)

Die Täter, die das Nariman House, einen Bürokomplex, zum Teil besetzten, warfen kurz vorher eine Handgranate auf eine nahegelegene Tankstelle, verfehlten aber das Ziel. Zwischen 22:15 und 22:30 Uhr begannen Attentäter auf Uniformierte zu feuern, die vor dem Taj Mahal Hotel Position bezogen hatten. Nach Mitternacht Ortszeit brannte es nach einer Detonation im Taj-Mahal-Hauptgebäude. Im Hotel wurden mehrere Dutzend Geiseln von diesen bewaffneten Männern festgehalten ...



(Zwei der zehn Attentäter)

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Anschl%C3%A4ge_am_26._November_2008_in_Mumbai

Am Donnerstag, den 27. November führten im Laufe der Nacht Polizei-Spezialeinheiten und Militärs in den beiden Hotels Kommandoaktionen durch. Dadurch konnten wiederholt Touristen-Gruppen ins Freie gebracht werden. Um 8 Uhr Ortszeit war im Oberoi-Trident-Hotel eine Granatenexplosion zu hören, der weitere folgten. Spezialtruppen der Polizei stürmten die beiden Luxushotels, in denen sich einige Angreifer verschanzt hatten.



(Auffälligerweise befinden sich ein Jesuiten-College und eine Jesuiten-Hochschule in unmittelbarer Nähe zum betreffenden Bahnhof und Krankenhaus.)



(Aus der Startseite des St. Xavier's College in Mumbai, <http://www.xaviers.edu/main/>)

Am 28. November kamen bei der Befreiung des Chabad-Centres zwei Terroristen ums Leben. Im „Taj Mahal“ verschanzte sich weiterhin mindestens einer der Terroristen mit zwei Geiseln. Anderen Berichten zufolge hätten sich dort noch mehrere der Täter aufgehalten.

Am 29. November, Samstag, wurde als letzter Tatort das Taj Palace nach einer gründlichen Durchsuchung um 8 Uhr durch die Polizei als gesichert bezeichnet⁶.

(Fortsetzung folgt.)

⁵ Siehe Artikel 61, 69, 405, (S. 3/4), 406, (S. 7)

⁶ http://de.wikipedia.org/wiki/Anschl%C3%A4ge_am_26._November_2008_in_Mumbai